

Presseinformation

12.02.2021

Ab 14.02. Einstellung des grenzüberschreitenden Nahverkehrs

Ersatzverkehr für Nationalparkbahn – Busse enden an Grenze

Aufgrund der Einstufung der Tschechischen Republik als Virusvarianten-Gebiet durch das Auswärtige Amt, das Bundesministerium für Gesundheit und das Bundesministerium des Inneren ist ab 14.02.2021, 0.00 Uhr bis auf weiteres kein grenzüberschreitender Personenverkehr möglich. Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sind davon die Nationalparkbahn, die Fähre Schöna – Hřensko sowie die Buslinie T in Sebnitz und die Linie 398 Dresden – Teplice betroffen.

Die Züge der Nationalparkbahn U 28 können innerhalb Deutschlands nicht genutzt werden. Zwischen Sebnitz und Bad Schandau fahren Schienenersatzverkehrs-Busse, zwischen Bad Schandau und Schöna können die Fahrgäste auf die S-Bahn ausweichen.

Die Busse der Linie T in Sebnitz, die witterungsbedingt bereits seit 10.02.2021 die Haltestelle Dolní Poustevna stred nicht bedienen konnten, bieten weiterhin keine grenzüberschreitenden Fahrten an. Der sonstige innerstädtische Verkehr in Sebnitz rollt planmäßig weiter.

Die Busse der Linie 398 (Dresden – Altenberg – Zinnwald – Teplice) fahren nur bis Zinnwald Wendeplatz sowie innerhalb Tschechiens zwischen Cinovec und Teplice.

Die grenzüberschreitende Fähre Schöna – Hřensko, die witterungsbedingt bereits seit 08.02.2021 nicht verkehrt, bleibt weiterhin außer Betrieb.

Genaue Fahrplanauskünfte sind in Kürze an der VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55 und im Internet unter **www.vvo-online.de**, **www.bahn.de** sowie **www.rvsoe.de** erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
(VVO)
0351/852 65 12
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.twitter.com/vvo_presse









